

Mit Gebärdensprachdolmetscher an der Regelschule

Beitrag von „Krabappel“ vom 20. November 2017 16:49

Klar, warum nicht? Und ich würde reines Übersetzen erwarten. Wenn ich mit gehörlosen/ fremdsprachigen Eltern über Dolmetscher kommuniziere, schaue ich auch die Eltern an, nicht den Dolmetscher und rede nicht in der 3. Person.

Ich hab auch schon beides erlebt: 1. Dolmetscher übersetzt 2. Dolmetscher übersetzt, interpretiert, wundert sich, schlägt vor... die Arbeit von Nummer 1 ist mir wesentlich lieber, denn ich will ja wissen, was die Eltern finden und meinen, nicht was der Dolmetscher findet und meint.

(Wenn die sich sogar alle 15 min. abwechseln, muss das ja auch sehr anstrengend sein 🤔).